

31. Juli 1945

Büro Major Phillipps:

1. Fragebogen des Hofbräuamts und Verwaltung der Schlösser etc. abgegeben.²⁷¹
2. Besprechung wegen Reise Dr. Grabower nach Innsbruck.²⁷² Kann über Salzburg fahren mit Empfehlung an 2. Corps. Nach Rückkehr mit Major Shearer besprechen.
3. Es werden uns neue Rechnungen für requirierte Kohle zur Begleichung übergeben.

Büro Col. Bromage:

1. Berichte über ungarische Soldaten in Bayern eingereicht.
2. Neuer Fragebogen Vischer²⁷³ ist einzureichen zur nochmaligen Prüfung.
3. Fragen des Roten Kreuzes besprochen. Bericht über bisherige Beauftragungen und laufende Unterrichtung an Capt. Stainton.
4. Überprüfung Baron Brand²⁷⁴ ohne Ergebnis, wird nochmal aufgerollt.
5. Die Grenzpolizei aus Österreich soll in den nächsten Tagen zurückkommen. Rechtzeitig auffangen zur Besichtigung und Auswahl durch Heppner.²⁷⁵

Büro Col. Reese:

1. Entgegen den bisherigen Meldungen ist der Postverkehr für Privatfirmen bisher noch nicht frei. Es wird erwartet, daß die Genehmigung in einigen Tagen vorliegt.²⁷⁶
2. Entwurf der Bestimmungen für die Rückwanderung nach München vorgelesen und genehmigt.²⁷⁷ Die Landräte und Oberbürgermeister sollen ihren Schreiben keine Originalbriefe der Antragsteller beilegen. Rundschreiben zur Versendung vorbereiten.
3. Memorandum wegen Aufbau der Staatsverwaltung überreicht.²⁷⁸
4. Es wird nochmals betont, daß trotz des nunmehr möglichen Postverkehrs zwischen Behörden, Weisungen und Instruktionen nur durch die militärischen Kanäle an die unteren Instanzen versandt werden können.
5. Bis Ende August ist vielleicht mit einer Änderung der Sachlage zu rechnen.
6. Wünscht eine Liste des Kohlenbedarfs nach Prioritäten geordnet.
7. Es ist ein Verfahren vorzuschlagen, wonach alle unrechtmäßig erworbenen Kraftfahrzeuge erfaßt werden. Dies gilt sowohl für Deutsche als auch für Ausländer, darüber hinaus wird auch für die amerikanische Armee eine Erfassung erfolgen.²⁷⁹

Büro Major Vacca:

1. Aufstellung über die Einwohnerzahl Bayerns überreicht.²⁸⁰
Wünscht noch die Zahlen für die größeren Städte.

²⁷¹Vgl. Anm. 260.

²⁷²Vgl. Nr. 43.

²⁷³Dr. jur. Gustav Adolf Vischer, geb. 1899, Jurist, 1927 Eintritt in den bayer. Verwaltungsdienst, mit Wirkung vom 1. 5. 1945 in den Dienst des StMI übernommen, 27. 9. 1945 Eintritt in den Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche.

²⁷⁴S. o.S. 111.

²⁷⁵Vgl. Nr. 45.

²⁷⁶Vgl. Nr. 18.

²⁷⁷Vgl. Nr. 7 Anm. 82.

²⁷⁸Vgl. Schäffer, Denkschrift.

²⁷⁹Vgl. ferner zum 31.7. 1945: Schäffer an StMF, 31.7. 1945, betr. Verwaltung von Wehrmachtsgut, hier bes. landwirtschaftlich nutzbare Güter. Er teilt mit, Major Silvey bei der heutigen Vorsprache in der Holbeinstraße nicht angetroffen zu haben (MF 70256).

²⁸⁰Vgl. Anm. 267.